LEBENS-RÄUME

Informationen für
Lehrpersonen
1. Zyklus

www.natur-erforschen.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Liebe Lehrpersonen 3

Weitere Produkte 4

Kompetenzen Lehrplan 21 5

Das gehört zu diesem Lehrmittel 6

Verlaufsplanung 10

Erläuterungen 19

- Vier Lebensräume basteln 20
- Outdoor-Sequenzen 24
- Arbeiten mit dem Wimmelbild 26
- Arbeiten mit dem Insektenhaus 27
- Arbeiten mit dem Forscherheft 29
- Lösungen 30

Weiterführende Ideen 34

- Spielideen 35
- Bücher 37
- Bastelideen mit Naturmaterialien 38
- Zusatzmaterial aus den Lehrmitteln Schmetterling und Marienkäfer 43

Lehrpersonenkommentar, Entdecker-heft, Unterrichtsmaterial, etc. stehen online als Download zur Verfügung.

Direktlink zum Download:
www.natur-erforschen.ch/shop

Ein Produkt von **www.natur-erforschen.ch**
Autorinnen: Irene Boog, Melanie Rütti, Susann Blum
Design: Minz, Agentur für visuelle Kommunikation, www.minz.ch

LIEBE LEHRPERSONEN

Welche Lebensräume gibt es?
Wie wählen sich die Tiere ihren Lebensraum aus?
Wie können wir die Tiere und ihre Lebensräume beschützen?
Welcher Lebensraum gefällt mir am besten?

Die Natur mit ihrer Vielfalt fasziniert und interessiert SuS von Klein auf. Es ist von grossem Wert, diese natürliche Neugier zu bewahren und die SuS durch gezieltes Wissen für die Vorgänge der Natur zu begeistern und sensibilisieren. Der Vermittlung von Wissen über die Natur und ihren zahlreichen Facetten kommt im Lehrplan eine ganz besondere Bedeutung zu.

Im Lehrmittel «Tierische Lebensräume» erarbeiten sich die SuS Kenntnisse und Kompetenzen über Tiere und ihre Lebensräume und erkunden dabei verschiedene Ökosysteme. Die Inhalte orientieren sich nach den Kompetenzen des Lehrplan 21.

Inhalte – 8 Tiere und 8 Lebensräume

Im Fokus des Lehrmittels stehen acht Lebensräume mit acht exemplarischen Tieren:

→ Wiese	→ Schmetterling
→ Baum	→ Spatz
→ Teich/Wasser	→ Libelle
→ Steinmauer	→ Marienkäfer
→ Boden/Erde	→ Ameise
→ Gebüsch	→ Maus
→ Garten	→ Biene
→ Laubhaufen	→ Igel

Das gezielte Beobachten, das handelnde Lernen und die Auseinandersetzung mit nachhaltigen Fragen im Umgang mit der Natur sind von zentraler Bedeutung. Die SuS erfahren im Verlauf verschiedener Unterrichtssequenzen, dass sie einen wesentlichen Einfluss auf die Natur und die verschiedenen tierischen Lebensräume nehmen können. Als Expertinnen und Experten am Ende des Themas sollen sich die SuS ihrer wichtigen Rolle bewusst sein und aktiv mithelfen, die Tiere in ihren Lebensräumen zu schützen.

Einsatz des Lehrmittels – Kindergarten bis 2. Klasse

Das Lehrmittel ist konzipiert für den Zyklus 1. Der Fokus liegt vom Sprachniveau her auf der Erarbeitung in einer zweiten Klasse. Das Lehrmittel bietet jedoch durch die verschiedenen Niveauspuren (jeweils gekennzeichnet mit ein bis drei Sternen) auch die Möglichkeit für die Umsetzung im Kindergarten oder in der ersten Klasse. Die Unterrichtsinhalte können individuell und der Klasse entsprechend zusammengestellt werden. Als Kindergartenlehrperson liest sich das Lehrmittel am besten entlang der Niveaustufe mit einem Stern.

★☆☆ Grundanforderungen
(auch für den Einsatz im Kindergarten geeignet)
★★☆ erweiterte Anforderungen
(Zielstufe in einer zweiten Klasse)
★★★ erhöhte Anforderungen
(für besonders interessierte und wiffe SuS im Zyklus 1)

Das Treiben live mit den SuS beobachten

Mein «Insektenhaus» ermöglicht es, gewisse Tiere (vorwiegend Insekten oder Spinnen) ins Klassenzimmer zu holen und in Ruhe beobachten und wahrnehmen zu können. Der korrekte Umgang mit den Tieren ist dabei von grosser Wichtigkeit und wird anhand von klaren Verhaltensregeln im Lehrmittel thematisiert.

Produktion des Insektenhauses

Das Insektenhaus wird in der Schweiz von Menschen mit Beeinträchtigungen (BSZ-Stiftung) hergestellt. Es ist aus Holz und Plexiglas gefertigt und lässt sich einfach zusammen stecken und wieder auseinander nehmen. Durch die Plexiglasscheibe kann man die Verwandlung wunderbar beobachten. Das Insektenhaus hat die Masse 8,5 × 21,5 × 16 cm. Es ist einfach zu reinigen und kann über mehrere Jahre wieder verwendet werden.

WEITERE PRODUKTE

«Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten»

Im NMG-Bereich gibt es wunderbare Naturthemen, die wir den SuS vermitteln können. Unsere Vision ist es, diese Inhalte freudvoll und abwechslungsreich vorzubereiten. Es soll für die Schülerinnen und Schüler ein kleines Abenteuer werden, in die faszinierende Natur einzutauchen und jedem Lebewesen mit Respekt und Sorgfalt zu begegnen.

Gleichzeitig möchten wir auch den Lehrpersonen ein Erlebnis bieten, mit detailreich gestaltetem Material, abgestimmt auf den Lehrplan 21 und flexibel und vielseitig einsetzbar. All unsere Lehrmittel sind online als Download verfügbar. So bleibt es möglich, sie laufend auf dem neusten Stand zu halten und weiter zu entwickeln. Aktuell läuft die Realisation eines Brettspiels, das zu all unseren Lehrmitteln passt. Damit werden die Lerninhalte vertieft – spielerisch und spannend.

Auch eure Erfahrungen in der Praxis helfen uns sehr, die Lehrmittel zu optimieren. Es stehen Umfragen für Lehrpersonen bereit. Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen.

Unsere Lehrmittel im Überblick:

VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING

Mit dem Raupenkasten:
www.raupenkasten.ch

VON DER LARVE ZUM MARIENKÄFER

Mit dem Marienkäferhaus:
www.marienkaeferhaus.ch

AMEISEN-FORSCHER

verfügbar ab Sommer 2022

KOMPETENZEN LEHRPLAN 21

Mit diesem Lehrmittel werden folgende Kompetenzziele ganz oder teilweise abgedeckt:

NATUR, MENSCH, GESELLSCHAFT – TIERE, PFLANZEN UND LEBENSRÄUME ERKUNDEN / ERHALTEN

2.1 a Die Schülerinnen und Schüler können bildhaft darstellen und erläutern, welche Pflanzen und Tiere in selber erkundeten Lebensräumen vorkommen.

2.1 b Die Schülerinnen und Schüler können Lebewesen ihren typischen Lebensräumen zuordnen (z.B. Wiese: Wildkräuter, Gräser, Insekten, Regenwurm, Käfer).

2.1 c Die Schülerinnen und Schüler können nahegelegene Lebensräume und deren Lebewesen erkunden (z.B. mit Massstab, Feldstecher, Lupe, Bestimmungsbuch) und ihre Forschungsresultate protokollieren sowie das Zusammenleben beschreiben.

2.2 b Die Schülerinnen und Schüler können Vermutungen anstellen und erkennen, welche Bedeutung Sonne / Licht, Luft, Wasser, Boden, Steine für Pflanzen, Tiere und Menschen haben und was sie zum Leben brauchen.

2.4 a Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Pflanzen- oder Tiergruppen auf ihre Eigenschaften untersuchen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben.

2.6 a Die Schülerinnen und Schüler können eigene Beziehungen zu Lebensräumen, Pflanzen und Tieren wahrnehmen und beschreiben (z.B. Pflege, Umgang, Wertschätzung, Respekt).

8.2 b Die Schülerinnen und Schüler können wahrnehmen, benennen und begründen, in welchen Räumen sie sich gerne bzw. nicht gerne aufhalten und was ihnen in ihrem Lebensraum wichtig ist.
(Eigener Lebensraum, Einschub Mensch)

DEUTSCH / BILDNERISCHES UND TECHNISCHES GESTALTEN / ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

Unser Lehrmittel deckt zudem eine Palette an weiteren fachlichen und überfachlichen Kompetenzzielen ab. Nebst gestalterischen Aufgaben bietet das Lehrmittel insbesondere im Bereich DEUTSCH vielseitige Lerngelegenheiten. So zählen beispielsweise das kooperative Arbeiten, das dialogische Sprechen sowie dialogische Hörsituationen zu den gewählten Unterrichtsmethoden in der Verlaufsplanung.
Auf ein Kompetenzziel im Fach DEUTSCH geht das Lehrmittel im Speziellen ein:

Deutsch 3B.1b Die Schülerinnen und Schüler können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben.

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

Im Bereich «Natürliche Umwelt und Ressourcen» trägt unser Lehrmittel dazu bei, dass die SuS ihre Verhaltensweisen bezüglich eines nachhaltigen Umganges mit der natürlichen Umwelt und ihren Ressourcen sowie im Hinblick auf eine tragbare Zukunft reflektieren.

DAS GEHÖRT ZU DIESEM LEHRMITTEL

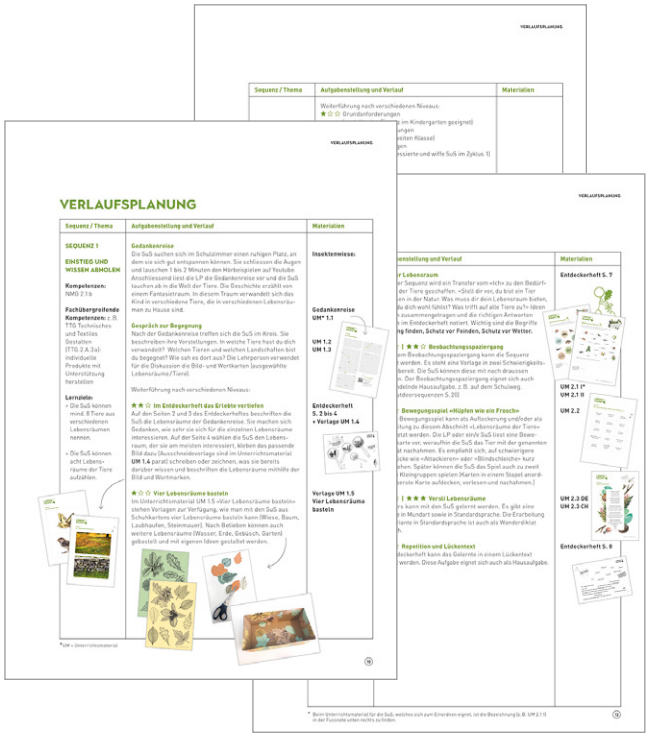
1 VERLAUFSPLANUNG

Die Verlaufsplanung ist auf den Zyklus 1 ausgerichtet (Fokus 2. Klasse) und in fünf Sequenzen aufgebaut. Sie beinhaltet verschiedene Varianten und Anpassungen für unterschiedliche Niveaus, was auch die Durchführung im Kindergarten oder in einer ersten Klasse möglich macht. Für die Umsetzung im Kindergarten eignen sich vorwiegend die Aufgaben mit einem Stern.

Die fünf Sequenzen:

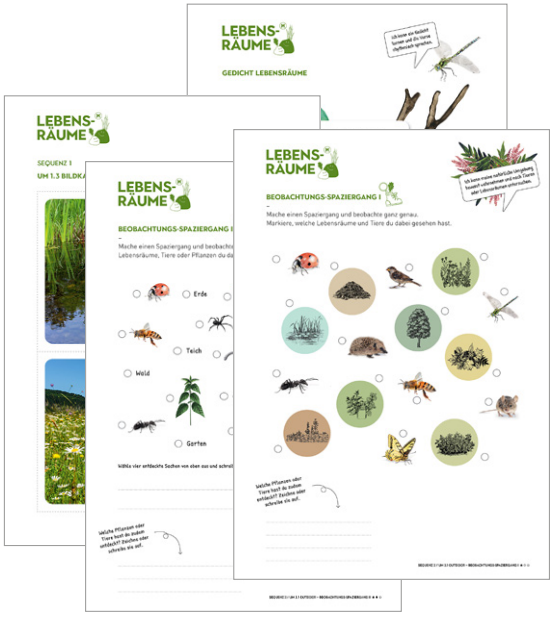
1 Einstieg und Wissen abholen
2 Lebensräume kennenlernen
3 Tiere aus den Lebensräumen beobachten
4 Wissen vertiefen
5 Lebensräume schützen

Direkt zur Verlaufsplanung: ab Seite 10



2 ENTDECKERHEFT

Das Entdeckerheft ist abgestimmt auf die **Verlaufsplanung.** Es umfasst 16 Seiten im Format A5 quer. Es ist für die 2. Klasse konzipiert.



3 UNTERRICHTSMATERIAL

Das Unterrichtsmaterial **(UM)** besteht aus unterschiedlichsten Vorlagen, um die geplanten Sequenzen abwechslungsreich zu gestalten.

Sie korrespondieren mit der Verlaufsplanung, sind aber auch nach eigenen Vorstellungen der LP einsetzbar. Die Vorlagen berücksichtigen unterschiedliche Niveaus (KiGa / 1. / 2. Klasse).

Das Unterrichtsmaterial ist zur Orientierung der LP eindeutig gekenzzeichnet (z. B. **UM 1.1**). Bei den Arbeitsblättern für die SuS (Unterrichtsmaterial, das sich zum Einordnen eignet) ist die Bezeichnung des Unterrichtsmaterials in der Fussnote zu finden.

4 BASTELVORLAGEN

In den Bastelvorlagen stehen Ausschneidevorlagen zur Verfügung, mit denen die SuS Lebensräume aus Schukartons basteln können.

→ **Weitere Informationen: auf Seite 11 und ab Seite 20**

5 FORSCHERHEFT

Das Forscherheft ist kein fest integrierter Bestandteil der Verlaufsplanung. Es kann flexibel als Ergänzung eingesetzt werden.

Die SuS dürfen sich eine selbst gewählte Forscherfrage aussuchen und selbstständig Recherchearbeiten betreiben. Dabei werden Leitplanken gesetzt, die Arbeit verläuft aber mehrheitlich eigenständig.

Das Forscherheft ist für jedes Niveau der Klasse verwendbar. Mit einer einfachen Forscherfrage kommt man schnell ans Ziel, niveaustarke SuS wählen komplexere oder mehrere Fragen.

→ **Weitere Informationen: ab Seite 29**

6 INSEKTENHAUS

Zum Beobachten der Tiere in Sequenz 3 eignet sich das Insektenhaus optimal. Es lässt sich mit wenigen Handgriffen zusammenstecken und wieder verwenden. Das Holzprodukt wird in der Schweiz durch Menschen mit Beeinträchtigungen hergestellt.

→ Weitere Informationen: www.mein-insektenhaus.ch

7 ZUSÄTZLICHE ARBEITSBLÄTTER

Die Arbeitsblätter aus unseren Lehrmitteln zu Raupe-Schmetterling und Larve-Marienkäfer können gut mit diesem Lehrmittel kombiniert werden. Sie dienen als zusätzliche Unterlagen für die 1. und 2. Klasse, können aber auch für jüngere SuS interessant sein. Es ist eine Sammlung an weitgehend selbsterklärenden Vorlagen. Die Zusammenstellung umfasst Puzzles, Ausmalvorlagen, Bastelanleitungen und fächerübergreifende Rechen- und Konzentrationsübungen.

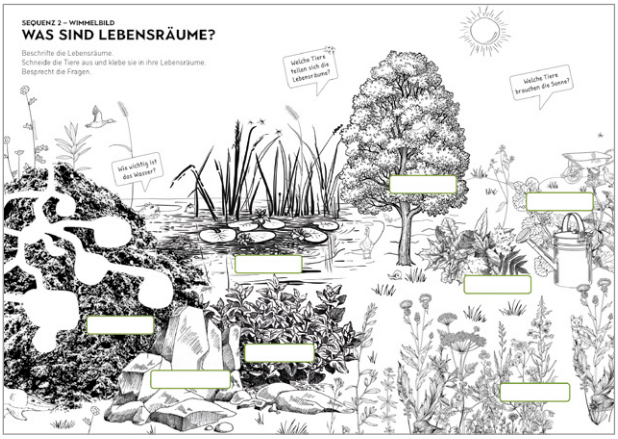
→ Siehe Dokument «Arbeitsblätter» unter Download

Hier gehts direkt zum Download

8 WIMMELBILD

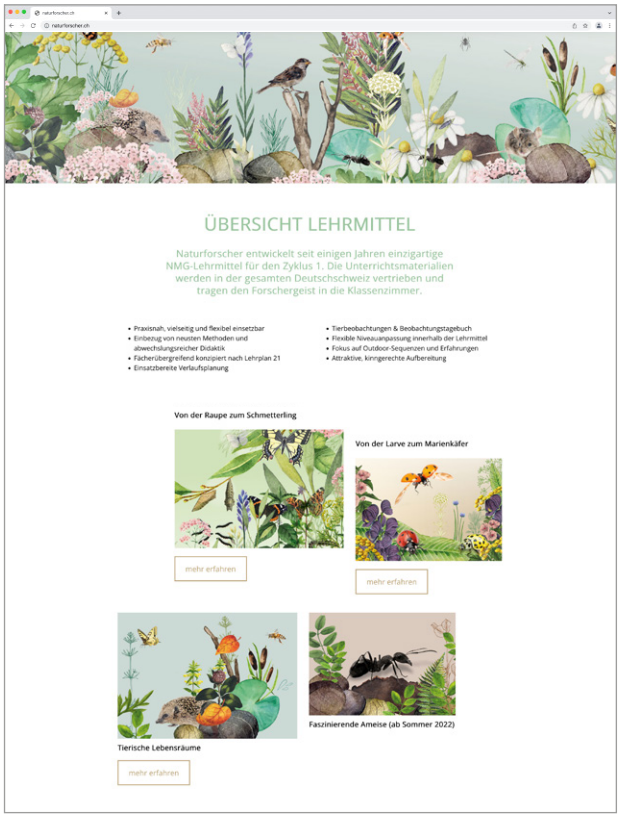
Das Wimmelbild ist als Aufgabe in die Verlaufsplanung integriert. Es kann aber auf allen Niveaus und für vielfältige Lernanlässe eingesetzt werden. Die Vorlage ist im A3-Format.

→ Weitere Informationen: Seiten 14 und 26



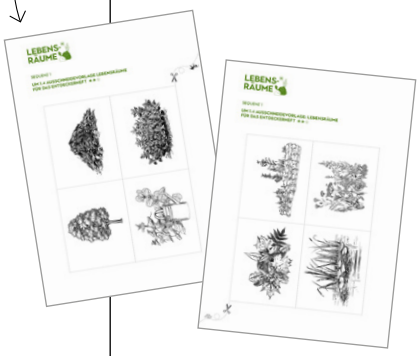
9 WEBSITE

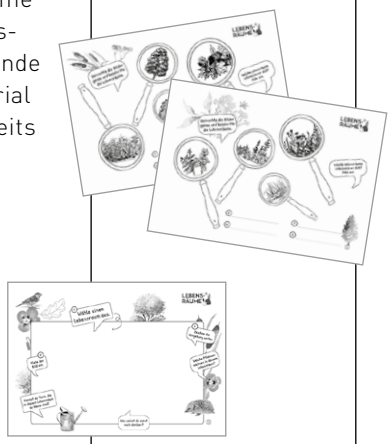
Ergänzende Ideen und alles Material zum Download:
www.natur-erforschen.ch



VERLAUFSPLANUNG

Sequenz / Thema	Aufgabenstellung und Verlauf	Materialien
SEQUENZ 1 **EINSTIEG UND WISSEN ABHOLEN** **Kompetenzen:** NMG 2.1 b **Fachübergreifende Kompetenzen:** z. B. TTG Technisches und Textiles Gestalten (TTG.2.A.3 a): individuelle Produkte mit Unterstützung herstellen **Lernziele:** → Die SuS können mind. 8 Tiere aus verschiedenen Lebensräumen nennen. → Die SuS können acht Lebensräume der Tiere aufzählen.	**Gedankenreise** Die SuS suchen sich im Schulzimmer einen ruhigen Platz, an dem sie sich gut entspannen können. Sie schliessen die Augen und lauschen 1 bis 2 Minuten den Hörbeispielen auf Youtube (siehe QR-Code). Anschliessend liest die LP die Gedankenreise vor und die SuS tauchen ab in die Welt der Tiere. Die Geschichte erzählt von einem Fantasietraum. In diesem Traum verwandelt sich das Kind in verschiedene Tiere, die in verschiedenen Lebensräumen zu Hause sind. **Gespräch zur Begegnung** Nach der Gedankenreise treffen sich die SuS im Kreis. Sie beschreiben ihre Vorstellungen. In welche Tiere hast du dich verwandelt? Welchen Tieren und welchen Landschaften bist du begegnet? Wie sah es dort aus? Die Lehrperson verwendet für die Diskussion die Bild- und Wortkarten (ausgewählte Lebensräume / Tiere; **UM 1.2** und **UM 1.3**). **Weiterführung nach verschiedenen Niveaus:** ★☆☆ Grundanforderungen (auch für den Einsatz im Kindergarten geeignet) ★★☆ erweiterte Anforderungen (Zielstufe in einer zweiten Klasse) ★★★ erhöhte Anforderungen (für besonders interessierte und wiffe SuS im Zyklus 1) ★★☆ **Im Entdeckerheft das Erlebte vertiefen** Auf den Seiten 2 und 3 des Entdeckerheftes beschriften die SuS die Lebensräume der Gedankenreise. Sie machen sich Gedanken, wie sehr sie sich für die einzelnen Lebensräume interessieren. Auf der Seite 4 wählen die SuS den Lebensraum, der sie am meisten interessiert, kleben das passende Bild dazu (Ausschneidevorlage sind im Unterrichtsmaterial **UM 1.4** parat) und schrieben oder zeichnen, was sie bereits darüber wissen.	**Insektenwiese:** **Gedankenreise** **UM* 1.1** **UM 1.2** **UM 1.3** **Entdeckerheft** **S. 2 bis 4** **+ Vorlage UM 1.4**





*UM = Unterrichtsmaterial